

---

## Hyundais Stromer reist aus Tschechien an

Hyundai hat im tschechischen Werk Nošovice Anfang März die Produktion des Kona Elektro aufgenommen. Die ersten Fahrzeuge haben bereits die europäische Produktionsstätte verlassen und sind auf dem Weg zu Kunden in Europa. In Nošovice wird die leistungsstärkere der beiden Elektroversionen des Kona Elektro gefertigt. Das kompakte Hyundai SUV ist damit das erste vollelektrische Fahrzeug, das in Tschechien produziert wird. Die kurzen Lieferwege verringern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Ausgestattet mit einem 150 kW starken Elektromotor sowie einer Batteriekapazität über 64 kWh soll der Kona Elektro eine im Vergleich zum Vorgängermodell um 35 Kilometer erhöhte Reichweite auf bis zu 484 Kilometer zurücklegen können.

Rund 30.000 Einheiten des Kona Elektro sollen im Jahr 2020 vom Band laufen. In einem vollen Jahr sogar über 35.000. Zusammen mit der erhöhten Produktion im koreanischen Hyundai-Werk in Ulsan soll sich die Verfügbarkeit des Elektrofahrzeugs im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifachen und damit die Lieferzeiten deutlich verkürzen.

Für die Produktion des Kona Elektro wurden Änderungen an der Fertigungslinie vorgenommen und eine völlig neue Fertigungsstufe für den Einbau der elektrischen Batterie installiert. Zudem führte Hyundai in der Lackiererei ein neues System ein, das das Dach des neuen Kona Elektro auf Wunsch zweifarbig lackiert werden kann.

Auch die Batterien für den Kona Elektro werden in Europa hergestellt, wodurch die Entfernungen zur Produktionsstätte signifikant gesenkt werden konnten. Die Batterien werden zunächst in einem neuen Lager von HMMC aufbewahrt und nach Bedarf von einem automatisch gesteuerten Fahrzeug zur Produktionslinie gebracht. Insgesamt laufen 150 Einheiten des Elektro-SUV pro Tag vom Band.

Hyundai erwartet, in diesem Jahr mehr als 80.000 Einheiten emissionsfreier Fahrzeuge an europäische Kunden auszuliefern. Neben dem Kona Elektro zählen auch der Ioniq Elektro sowie das Brennstoffzellenfahrzeug Nexo dazu. Dadurch würde Hyundai zum größten Anbieter von Null-Emissions-Fahrzeugen in Europa aufsteigen.

Mit dem Modelljahr 2020 erhielt der Kona Elektro eine Reihe von Upgrades. So vernetzt der Hyundai-Telematikdienst Bluelink Fahrer und Fahrzeug per App und das optionale Navigationssystem sorgt mit einem 10,25 Zoll großen Touchscreen-Display an Bord. Im Kona Elektro mit einer Batteriekapazität von 64 kWh ist zudem serienmäßig ein 11-kW-Onboard-Charger enthalten.

Der Kona Elektro in der 150 kW-Version ist ab 41.850 Euro erhältlich. Hyundai Deutschland zahlt 5000 Euro Umweltprämie beim Kauf eines Kona Elektro, der staatliche Umweltbonus für den elektrifizierte Hyundai kommt über die Bafa zusätzlich. In Summe kann der Käufer 8000 Euro sparen, wenn er den staatlichen Anteil beantragt.

Gleichzeitig erhöht Hyundai in Deutschland die Fahrzeuggarantie für den Kona Elektro ab dem Modelljahr 2020 von bisher fünf auf acht Jahre ohne Kilometerbegrenzung, wenn es bei einem deutschen Hyundai-Vertragspartner erworben wurde. Für die Batterie des Hyundai Kona Elektro gilt eine Garantie von acht Jahren bis 160.000 Kilometer. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Produktionsendkontrolle eines Hyundai Kona Elektro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Kona Elektro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai